

# seeham

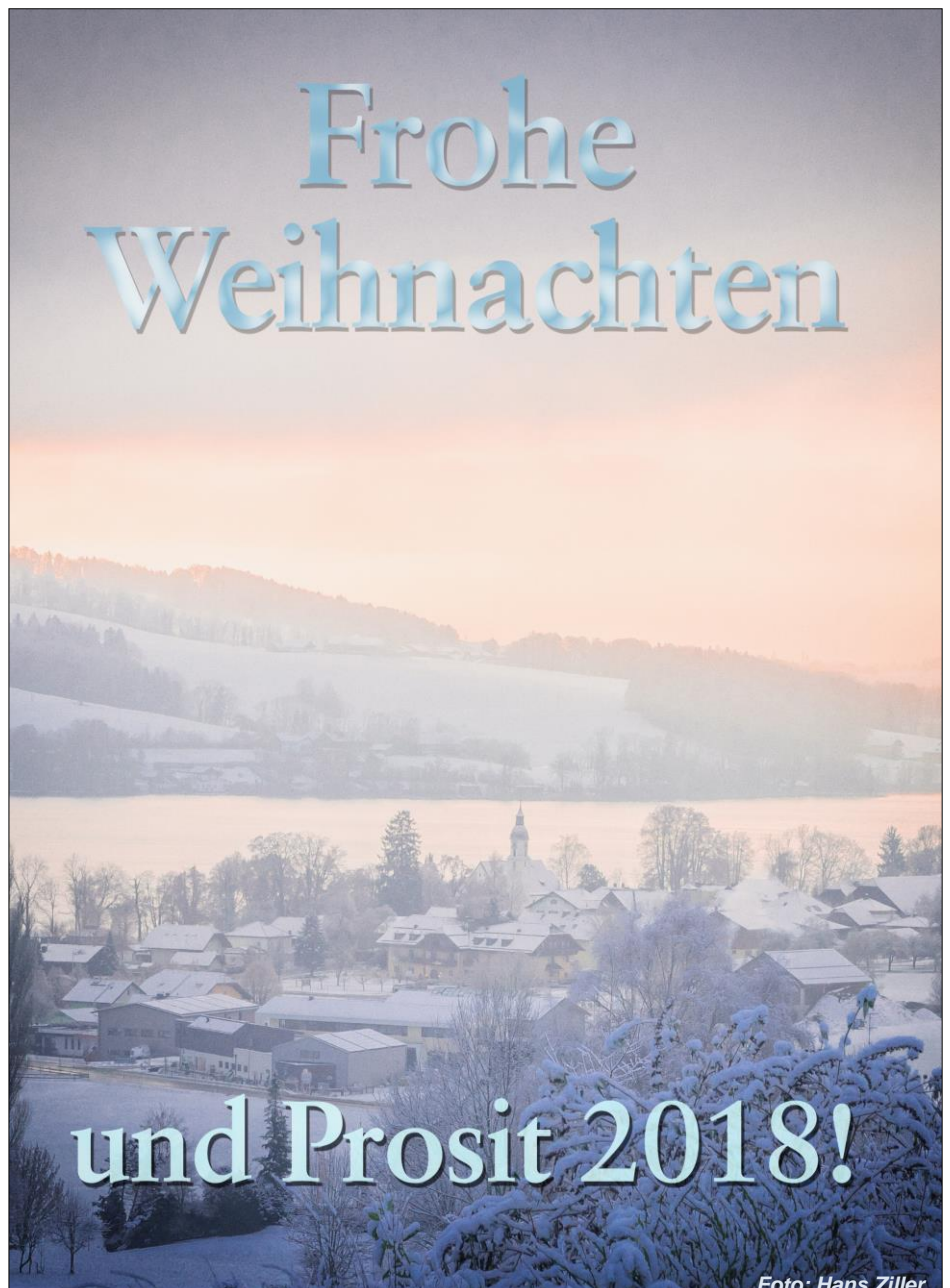
## im blickpunkt

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!  
Zugestellt durch Post.at

### Aus dem Inhalt

- **Bürgermeister** Seite 2
- **Aktuelles** Seite 3 - 7
- **Berichte** Seite 8 - 9
- **Chronik** Seite 10 - 11
- **Kinderhaus** Seite 12
- **Tourismus** Seite 13
- **Vereine** Seite 14 - 17
- **Gebühren** Seite 18
- **Müllplan** Seite 19
- **Veranstaltungen/  
Inserate** Seite 20

Ausgabe 4 – Dezember 2017 – [www.seeham.at](http://www.seeham.at)



### Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt  
verantwortlich:

Gemeinde Seeham,  
Dorf 2, 5164 Seeham

Tel.: 06217/5525-0,

FAX: 06217/5525-30,

E-Mail: [office@seeham.at](mailto:office@seeham.at),

Internet: [www.seeham.at](http://www.seeham.at)

Irrtümer und Druckfehler  
vorbehalten!

# Bürgermeister



## Liebe Seehamerinnen, liebe Seehamer!

Schnell vergeht ein Jahr und es ist wieder an der Zeit Rückschau zu halten. Erfreulich für den Bürgermeister und für die ganze Gemeinde ist, dass es viele Mitbürgerinnen und Mitbürger bei uns gibt, die sich mit großem Engagement ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen einbringen. Das macht die Gemeinden vielfältig und ich möchte Allen dafür herzlich danken.

Die Gestaltung einer Verkehrsberuhigung durch unseren Ort erweist sich als äußerst schwierig. Nach kleinen Straßenteilsanierungen im Frühjahr und der Aufbringung der neuen Straßenmarkierung, die in Salzburg auf Landesstraßen einzigartig ist, haben Vergleichsmessungen vorher und nachher zu einer Geschwindigkeitsreduktion geführt. Leider hat sich nach dem sogenannten Gewöhnungseffekt die Geschwindigkeit wieder erhöht. Gut bewährt hat sich von Norden kommend der Fahrrad- und Mehrzweck-

streifen, der in Richtung Süden leider nicht möglich war, weil die Fahrbahn an manchen Stellen nicht breit genug ist. Wir werden aber weitere Möglichkeiten prüfen. Die Gemeinde beantragte auch eine Geschwindigkeitsreduktion auf 30 km/h im Ortskern und eine 50 km/h Beschränkung zwischen Matzing und Seeham bei der BH Salzburg-Umgebung beantragt. Der Antrag wurde bei der straßenpolizeilichen Verhandlung am 14.11.2017 mit der Begründung abgelehnt, dass die Flüssigkeit des Verkehrs auf Landesstraßen erhalten bleiben muss und die Durchschnittsgeschwindigkeit ohnedies meist nicht sehr überhöht ist. Wir werden uns mit der Situation so sicher nicht zufrieden geben und uns weitere Schritte, auch in politischer Richtung, überlegen – geht es doch um die Lebensqualität entlang der Straße in unserem Ort.

Im Pfarrgraben und Teufelsgraben wurden dieses Jahr zahlreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Im Pfarrgrabenbach wurden ca. 1800 m<sup>3</sup> Geschiebe entfernt, damit das Rückstauvolumen wieder in vollem Umfang zur Verfügung steht. Eine Investition von ca. € 140.000,- war im Teufelsgraben notwendig, um die Sanierung von Steinsätzen, Hangrutschungen und die Neuanlage eines Gerinnes umzusetzen. Ohne bestehende aktive Genossenschaften wären diese Baumaßnahmen nicht möglich, da ansonsten keine Förderungen in Anspruch genommen werden könnten. 30 % der Kosten bleiben für Gemeinden und Anrainer übrig. Hier gibt es eine Kostenteilung. Ich bedanke mich bei allen Genossenschaftsmitgliedern für das Verständnis, dass hier eine finanzielle Beteiligung notwendig ist. Ein Dank gilt auch den Obmännern

und Ausschüssen für ihre Tätigkeit und den Grundbesitzern für die zur Verfügungstellung der Flächen.

Eine wesentliche Verbesserung gibt es beim öffentlichen Verkehr. Zusätzliche Verbindungen, auch Eilkurse nach Salzburg werden angeboten. Vielleicht ein Grund für den Einen oder Anderen den öffentlichen Verkehr mehr zu nutzen und somit den Individualverkehr zu minimieren. Genaueres entnehmen Sie bitte aus dem Beitrag in der Gemeindezeitung.

Auch in der Volksschule haben wir so wie schon lange im Kindergarten üblich, die gesunde Biojause einführen können. Für unsere Kinder in der Schule ein großer Gewinn und es schmeckt ihnen auch sehr gut. Ein Dank an die Direktorin Christiane Steger und an den Sozialausschuss der Gemeinde für die Umsetzung dieses Projektes.

Zwei sehr aktive Seehamer Bürger wurden mit einer hohen Landesauszeichnung geehrt. Frau Hannelore Patsch für besondere Verdienste im Sozialen Hilfsdienst und Herr Johann Greischberger für besondere Verdienste um den Tourismus, besonders für „Urlaub am Bauernhof“. Ich gratuliere recht herzlich.

Ich wünsche Allen auch im Namen der Gemeindevertretung ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr/Euer Bürgermeister:

Peter Altendorfer

## Ergebnis Nationalratswahl 15. Oktober 2017

Wahlberechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
1492	1039 (69,64%)	1022	17	231

Partei	Stimmen	Partei	Stimmen
SPÖ	140 (13,70 %)	FLÖ	1 (0,10 %)
ÖVP	474 (46,38 %)	PILZ	36 (3,52 %)
FPÖ	252 (24,66 %)	KPÖ	6 (0,59 %)
GRÜNE	43 (4,21 %)	GILT	9 (0,88 %)
NEOS	58 (5,68 %)	WEIßE	3 (0,29 %)

**Hinweis**  
231 ausgestellte Briefwahlkarten entsprechen einer zusätzlichen Wahlbeteiligung von 15,48% (insgesamt 85,12% Wahlbeteiligung am 15.10.2017)

## Informationen Parken und Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### Parken auf Gemeindestraßen:

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft sehr viele Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Seeham. Wir können nur an alle Beteiligten appellieren, besonders an alle Anrainer im dicht verbauten Siedlungsbereich, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft, in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für zB feuchtes Laub) gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

*Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (**im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden**), diese Pflichten der Anrainer im Wesentlichen von der Gemeinde als Serviceleistung übernommen werden.*

Dies bedeutet jedoch **nicht**, dass die **Anrainer** von der Räumverpflichtung und Haftung befreit sind. Das trifft insbesondere auf die, nach erfolgter maschineller Räumung durch die Gemeinde, erforderliche „**Feinsäuberung**“ der Gehsteige zu. Diese hat von den Anrainern zu erfolgen!

### Abfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

### Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen:

Leider mussten wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu

einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Seeham festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist.

Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

### Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

### Schneeräumung auf Privatstraßen

Von der Gemeinde Seeham wurde in den letzten Jahren die Schneeräumung z.T. auch auf Privatstraßen mit Öffentlichkeitsrecht, soweit dies von den Anrainern bzw. Eigentümern der Straße gewünscht wurde, durchgeführt. Seitens der Gemeinde Seeham besteht die Bereitschaft, dies auch im kommenden Winter im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten so beizubehalten. Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass ein Rechtsanspruch der Straßenbenützer auf Räumung dieser Straßen nicht besteht und diese Räumung erst nach erfolgter Räumung der Gemeindestraßen erfolgen kann. Weiters wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass seitens der Gemeinde Seeham im Bereich der oben angeführten Straßen auch keinerlei Haftung übernommen werden kann.



Um auch diesen bevorstehenden Winter möglichst schad- und unfallfrei überstehen zu können, dürfen wir nochmals an alle BürgerInnen appellieren die oben angeführten Punkte der StVO und des Landesstraßengesetzes einzuhalten.

## Blutspendeaktion

Am Donnerstag, 25. Jänner 2018 von 17.00 bis 20.00 Uhr haben Sie wieder die Möglichkeit in der Volksschule Seeham Blut zu spenden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und helfen Sie „Leben retten“ – [www.blut.at](http://www.blut.at)

## Sprechtag Vertrauenspolizist

Am Donnerstag, den 11. Jänner 2018 steht Ihnen von 17 bis 19 Uhr im Gemeindeamt unser Vertrauenspolizist Alois Pötzelsberger für Probleme und Anregungen zur Verfügung.

# Aktuelles

## Abfeuern von Feuerwerkskörper generell verboten – Ausnahme Silvesternacht

Grundsätzlich ist das Abfeuern von Feuerwerkskörpern verboten. Per Verordnung können zeitlich befristet bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen werden, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit vermieden werden. Der Bürgermeister hat nun für die kommende Silvesternacht in Seeham wie folgt verordnet:

### § 1

Das Verwenden pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 - das sind gemäß §11 Z 2 Pyrotechnikgesetz 2010 Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen sowie einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen - ist jeweils in der Silvesternacht in der Zeit vom **31.12.2017, 20.00 Uhr bis 01.01.2018, 01.00 Uhr**, Personen über 16 Jahren gestattet.

Die Seehamer Ortsgebiete im Sinne dieser Verordnung sind im **Plan A** der Verordnung dargestellt (siehe Amtstafel).

### § 2

- In geschlossenen Räumen,
- in unmittelbarer Nähe von Kirchen/Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-/Alters-, Erholungsheimen, Tierheimen und Tiergärten,
- in allen Waldgebieten und Gefährdungsbereichen wie am Waldrand (ein Sicherheitsabstand von 300 Metern muss eingehalten werden),
- in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen,
- innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen

**gilt § 1 nicht** und ist dort die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 auch in der **Silvesternacht verboten**.

## CarSharing Verein Obertrum & Seeham



Der CarSharing Verein Obertrum & Seeham ist weiter in Bewegung und im Aufschwung. Durch neuen Mitgliederzuwachs im Sommer steht der Verein vor dem Ankauf eines weiteren Autos. Kurzfristige Reservierungen und über mehrere Tage andauernde Fahrten wären damit gar kein Problem mehr. Über dies hinaus können alle Nutzer auch das Auto von Obertrum buchen! Wenn bald weitere Mitglieder hinzukommen, könnte auch der Tarif noch sinken!

Wir freuen uns über jede Anfrage und bieten weiter unseren unverbindlichen Testmonat an (*den ersten Monat nach Vereinseintritt keine Mitgliedsgebühr bezahlen und den ersten Monat ohne Kündigungsfrist CarSharing ganz unverbindlich testen!*). „Nur so viel Auto bezahlen, wie Sie wirklich brauchen!“

Informationen und Anmeldung unter 0664 / 28 50 526 oder per E-Mail an [d.steinermayr@gmx.at](mailto:d.steinermayr@gmx.at) - [www.carsharing-obertrum.at](http://www.carsharing-obertrum.at)

## Lithium Batterien und Lithium Akkus

Lithium Batterien und Lithium Akkus befinden sich inzwischen in sehr vielen Alltags- und Haushaltsgeräten (z.B.: Handy, Laptop, Stabmixer, Akkubohrer, E-Bike, usw.). Alle verschiedenen Bauformen sind mit der Aufschrift „Li“ gekennzeichnet. Bei Beschädigung, unsachgemäßem Gebrauch oder längerer Lagerung können sich diese selbst entzünden oder explodieren.

### Tipps für den Alltag:

- Vermeiden Sie Beschädigungen durch Kurzschluss, Hitze, mechanische Belastung etc.
- Man erkennt beschädigte Batterien oder Akkus an dem verformten Metallgehäuse, am Auslaufen von Flüssigkeiten oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.
- Lithium Batterien und Lithium Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden.
- Akku wenn möglich selbst aus dem Elektrogerät entnehmen und beides getrennt entsorgen.

### Richtige Entsorgung von Lithium Batterien und Akkus:

Keinesfalls gehören ausgediente Akkus und Batterien in den Restabfall. Lithium-Akkus und Elektroaltgeräte mit

solchen Akkus bzw. Batterien können am Altstoffsammelhof der Gemeinde kostenlos abgegeben werden. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, kleben Sie offene Pole vor der Entsorgung ab.

### Sammlung von Lithium Batterien und Lithium Akkus am Altstoffsammelhof:

Die neue Abfallbehandlungspflichtenverordnung trat im Oktober 2017 in Kraft. Sie regelt die Annahme und Sammlung von Lithium Batterien bzw. Lithium Akkus auf Sammeleinrichtungen und Altstoffsammelhöfen. Neben der bereits bestehenden Gerätebatteriesammlung werden folgende neue Sammelfractionen gesammelt:

- Lithium-Batterien >0,5kg
- Li-Batterien beschädigt
- Elektroaltgerät mit nicht ausbaubaren Lithium-Batterien >0,5 kg

Am Altstoffsammelhof ist dazu eine eigene, gekennzeichnete Abgabestelle außerhalb des Problemstoffraumes eingerichtet.

Für nähere Auskunft und Hilfestellung steht Ihnen gerne das Personal vom Altstoffsammelhof zur Verfügung.

## Neuer Bus MEX - Ab durch die Mitte und schneller nach Lehen und Liefering!

Mit dem MEX-Bus über die Autobahn direkt in die Mitte der Stadt

**MEX kommt. Ab durch die Mitte!** Salzburg Verkehr weitet das Angebot aus. Zusätzlich zu den bestehenden Busverbindungen der Linie 120 wird der MEX 120 eingeführt. Dieser fährt als Eilkurs über die Autobahn. So wird die Stadt über die Abfahrt Salzburg Mitte angefahren. Ihre Ziele in Lehen wie die Christian Doppler Klinik, die Messe, die Schule Herz Jesu oder die Schulen bei der Lehener Brücke sind so schnell, umsteigefrei und direkt erreichbar. Liefering ist mit dem MEX 120 ebenfalls deutlich rascher erreichbar als bisher.

Es gilt der normale SVV-Fahrschein. Ticket auch direkt beim Lenker erhältlich. Einfach einsteigen und express an ihr Ziel kommen!

**MEX KOMMT. AB DURCH DIE MITTE!**  
Mit dem neuen Mitte Express schnell nach Lehen und Liefering

Salzburg Verkehr® verbindet

Der Salzburger Verkehrsverbund weitet gemeinsam mit den Gemeinden des ÖPNV Flachgautakt II mit Fahrplanwechsel ab 10. Dezember 2017 das Busangebot aus. Zusätzlich zu den bestehenden Busverbindungen der Linie 120 wird der MEX 120 eingeführt. MEX steht für „Mitte EXpress“ – die Busse fahren in Salzburg Nord auf die Autobahn auf und fahren die Stadt über die Abfahrt Salzburg Mitte an.

Über die neue Linienführung werden die Fahrziele in Lehen, wie die Christian-Doppler-Klinik, die Messe oder die Schulen Herz Jesu, das Christian Doppler Gymnasi-

um und die Handelsschulen bei der Lehener Brücke, rasch, direkt und umsteigefrei erreicht. Bei der Haltestelle Schmiedingerstraße gibt es die Möglichkeit, in die Obuslinie 4 Richtung Liefering umzusteigen.

In der Früh gibt es auch die Möglichkeit mit der Linie 120 (Abfahrten Seeham Ortsmitte um 6.33h, 6.48h, 7.18h und 7.48h) mit einer Wartezeit zwischen acht und zehn Minuten, zu der MEX 120 Linie zu gelangen. Vier MEX 120 Verbindungen in Obertrum über Elixhausen und Lengfelden (Bergheim) nach Salzburg Lehen und weiter zum Hauptbahnhof (Abfahrten Obertrum Ortsmitte um 6.47h, 7.04h, 7.34h und 8.04h) sind zu erreichen. Von der Stadt retour Richtung Obertrum geht es um 12.29h, 13.29h, 16.14h und 17.14h (Abfahrtszeiten Salzburg Gaswerksgasse/Lehener Brücke) mit einer Anschlussmöglichkeit nach Seeham.

Schneller ans Ziel in Lehen und Liefering

Der MEX 120 erschließt nicht nur neue Fahrziele direkt, er bringt auch einen entscheidenden Zeitvorteil. Zwei Beispiele:

Von Seeham in die Christian Doppler Klinik musste man bisher mit der Linie 120 zum Mirabellplatz fahren, dort dann in den Obus umsteigen. Fahrzeit bisher 56 Minuten – Fahrzeit künftig 39 Minuten! Eine Zeitersparnis von 17 Minuten!

Von Seeham nach Liefering/Saalachstraße dauerte die Fahrt mit der Linie 120 und Umsteigen am Mirabellplatz 63 Minuten, mit dem MEX 120 und Umsteigen in der Schmiedingerstraße wird das gleiche Fahrziel in 50 Minuten erreicht.

Die gleichen SVV-Fahrschein gelten sowohl im 120 als auch im MEX 120

In den MEX-Bussen gelten alle SVV-Fahrschein. Es ist keine zusätzliche Zone zu kaufen. Die Tickets können auch direkt beim Lenker gekauft werden. Alle SVV-Tickets zwischen Seeham und Salzburg gelten sowohl in allen Bussen der Linie 120 wie auch in denen des MEX 120.

Alle Infos zum MEX und zum neuen Fahrplan gibt es online unter [www.salzburg-verkehr.at](http://www.salzburg-verkehr.at) oder für Smartphones über die kostenlose Salzburg-Verkehr-App (downloadbar im App-, Google Play- und Microsoft Store).

## Neue Seniorennetzfahrkarte für alle Öffis in Stadt und Land Salzburg

**Flott unterwegs!**

edelweiß ticket Salzburg Verkehr® verbindet

**€ 299,-**

JETZT BESTELLEN

Mit dem Edelweiß-Ticket für alle ab 63: Alle Öffis in Stadt und Land Salzburg nutzen um nur 299,- Euro im Jahr.

[www.salzburg-verkehr.at](http://www.salzburg-verkehr.at)

Das neue „edelweiß ticket“ ist ab sofort online bestellbar um nur 299,- Euro pro Jahr oder 25,- Euro im Monat (Mindestbindung von 12 Monaten). Ein ganzes Jahr unbegrenztes Fahren in Stadt und Land Salzburg mit allen Linienbussen und Bahnen. Alle weiteren Infos finden Sie unter [www.salzburg-verkehr.at/senioren](http://www.salzburg-verkehr.at/senioren) - Bestellseite: <https://salzburg-verkehr.at/bestellung/>

- Für alle ab 63 Jahren
- Unbegrenzte Fahrten im Bundesland
- Keine zeitlichen Einschränkungen
- Starke Vertriebspartner ÖBB und Salzburg AG – direkt kaufen und gleich losfahren

# Aktuelles

## „Beweg´ dich – gemeinsam aktiv“ - „Aktivgruppe“ in Seeham – kostenlose Teilnahme

Bewegung kommt im Alltag oft zu kurz. Regelmäßige Bewegung verringert jedoch das Risiko für zahlreiche Erkrankungen erheblich. Deshalb hat die Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK) gemeinsam mit den Sportverbänden SPORTUNION und ASKÖ das **Bewegungsprogramm „Beweg´ dich - gemeinsam aktiv“** geschaffen. In den **kostenlosen „Aktivgruppen“** lernst du zahlreiche Bewegungsformen kennen und setzt damit den ersten Schritt in ein bewegtes, gesünderes Leben.

Teilnehmen können alle Interessierten ab 20 Jahren mit **Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Zivilisationskrankheiten** (wie hoher Blutzucker, Blutdruck, Übergewicht). Voraussetzung ist ein kurzer Test durch unsere Beraterinnen (z.B. Gewicht, Bauchumfang, Blutdruck).

Nicht teilnehmen können Personen, bei denen schwerwiegende medizinische Probleme bestehen.

„Aktivgruppe“ in Seeham  
Start: 19. Februar 2018  
Termine: MO & MI, 17:45 Uhr  
Ort: Haus Gaberhell

Anmeldung & Information:  
Andrea Füreder  
0664 – 60 61 35 08  
[andrea.fuereder@sportunion-sbg.at](mailto:andrea.fuereder@sportunion-sbg.at)  
[www.sgkk.at/gemeinsamaktiv](http://www.sgkk.at/gemeinsamaktiv)



## Verein „Lebenswerte Gemeinde“ - Begegnungsbankerl

Seit Anfang September stehen im Ortszentrum (beim Gemeinschaftsgarten des Obst- und Gartenbauvereines) zwei Bänke in einem ungewohnt offenen Winkel und laden zu Begegnung ein. Zu dem Winkel der Bänke meint der Gehirnforscher Prof. Gerald Hüther und Autor des Buches Kommunale Intelligenz: Das ist die einzige Stellung von Bänken, wo wir uns einerseits verbunden UND auch frei fühlen. So sollten Gemeinden aufgestellt sein. Geschaffen hat das neue *"Begegnungsbankerl"* der freie und gemeinnützige Verein „Lebenswerte Gemeinde“ mit Unterstützung unserer regionalen Wirtschaft als Geschenk an unsere Gemeinde. Rund 25 solcher "Begegnungszonen" gibt es derzeit in Salzburg, teilweise auch künstlerisch gestaltet. Zwischen den Bänken steht ein Apfelbaum als Verbinder. Gemeinsam mit den anderen dort gepflanzten Beeten bieten sie Nahrung für Insekten.

Ein Tipp: Auf Tujen sollte generell verzichtet werden, weil sie für die Bienen Gift sind.

Wozu soll diese Begegnungszone nun einladen?

Zum wertschätzenden Austausch und dazu, dass wir überhaupt wieder mehr direkt reden. Es soll eine Einladung auch an unsere jungen Menschen im Ort sein. An

diesem Platz können wir uns auch auf die Natur und den Augenblick besinnen, wieder auf das Wesentliche reduzieren, das gesunde Maß finden und uns ehrlich begegnen. Für dieses Projekt hat die Initiative im Oktober einen Salzburger Regionalitätspreis bekommen.

Auch die örtliche Wirtschaft ist eingeladen, die Bankerl für Begegnungen zu nutzen. Bei Menschen im Ort einzukaufen und die Menschen zu kennen wird immer ein entscheidender Vorteil gegenüber dem Internet-Einkauf und unpersönlichen Geschäften sein.

Helmut Mödlhammer, der ehemalige Gemeindebundpräsident als Projektpate gibt uns diese Worte mit:

*"Die Menschen einander näher zu bringen, sich in die Augen zu schauen, Herzenswärme und Verständnis zu spüren und ein gutes Wort zu erfahren, die Bankerl laden dazu ein!"*

Mehr Informationen zum Projekt "Begegnungsbankerl", das die Förderung der "Kommunalen Intelligenz", der kleinen Einheiten, als Ziel hat, unter [www.lebenswertegemeinde.at](http://www.lebenswertegemeinde.at)

Der Kongress *„bewusst gemeinsam leben“* findet am 6. Oktober 2018 in der Salzburgarena statt. Infos und Anmeldemöglichkeit: [www.bewusst-gemeinsam-leben.at](http://www.bewusst-gemeinsam-leben.at).

## Energieberatung Salzburg - ZEUS Kundenportal

**Energieberatung Salzburg**

Kostenlose und produktneutrale Beratung für Neubau & Sanierung

- Gebäudehülle
- Energie sparen
- Erneuerbare Energie
- Heizung
- Förderungen
- Solaranlagen

Anmeldung zur kostenlosen Vorort-Beratung unter 0662/8042-3151 oder [www.salzburg.gv.at/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/energieberatung)

Eine Kooperation von Salzburg AG und Land Salzburg

ENERGIEBERATUNG LAND SALZBURG

Die Energieberatung Salzburg bietet allen Salzburger Haushalten die Möglichkeit einer kostenlosen und unabhängigen Beratung zu den Themen Sanierung, Neubau und Energiesparen. Die Anmeldung kann telefonisch unter 0662/8042-3151 oder online unter [www.salzburg.gv.at/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/energieberatung) erfolgen.

Nutzen Sie das ZEUS Kundenportal der Energieberatung Salzburg zur Unterstützung Ihrer Sanierungs- und Neubauprojekte, oder um den Überblick über Ihre Energie- und Heizkosten zu behalten. Verwalten Sie Energieausweise und Zählerdaten und erteilen Sie den beteiligten Personen Zugriff auf Ihre Daten. Mit ZEUS haben Sie von überall Zugriff auf Ihre Dokumente und unsere Online-Services im Energiebereich.

### Wie melde ich mich an?

Sobald Sie zum ersten Mal unser Service in Anspruch nehmen, erhalten Sie ein E-Mail mit einem Link, der Sie automatisch zum ZEUS Kundenportal führt, z.B. wenn Sie sich zu einer Energieberatung anmelden, ein Beratungsprotokoll erhalten, oder einen Energieausweis zugestellt bekommen.

Selbstverständlich können Sie sich auch direkt für das ZEUS Kundenportal registrieren - [www.salzburg.gv.at/zeus](http://www.salzburg.gv.at/zeus)

## Wir sind übersiedelt:

Seit Anfang November dieses Jahres befindet sich die Ausgabestelle der Flachgauer Tafel Trumer-Seen nun in der Ortsmitte von Mattsee und zwar in der Salzburger Straße 6.



Kaum zu glauben, aber fünf Jahre sind es schon her, seit wir die Ausgabestelle im Gebäude der Fam. Walter und Magda Stepan adaptiert und für unsere Bezieher geöffnet haben. Fünf Jahre, in der sich in der Flachgauer Tafel viel verändert hat und weiterentwickelt wurde. Wir bedanken uns recht herzlich bei Fam. Stepan für die mietfreie Nutzung der Räumlichkeit in den letzten Jahren! Die Umsiedlung in kürzester Zeit war für alle eine große Herausforderung. Die Kühlzelle und das Kühlpult mussten fachgerecht abgebaut und neu aufgebaut werden. Fast die gesamte Einrichtung unserer „alten“ Ausgabestelle fand wieder eine Verwendung. Den beteiligten Firmen sowie den engagierten Mitarbeitern gebührt für ihren Einsatz ein ganz besonderer Dank!

Auch viele Seehamerinnen und Seehamer leisteten ihren Beitrag zum erfolgreichen Gelingen dieses Projektes. Ohne deren Hilfe wäre vieles nicht möglich gewesen! Für die Planung und das Projektmanagement war Franz Patsch verantwortlich und Peter Bauer leistete wertvolle Arbeit im Zuge der Umbauarbeiten der Kühlanlage. Über Vermittlung von Peter Jägermüller bekamen wir von BMW Austria neuwertige Stühle und Tische gespendet. Herzlichen Dank dafür!

## Neueröffnung



Am Samstag, 18. November 2017 wurde, umrahmt von einem Querflötenensemble des Musikums, die Ausgabestelle offiziell eröffnet und durch Stiftspropst Franz Lusak gesegnet. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Ehrengäste und Sponsoren nahmen daran teil und konnten sich von der gelungenen Gestaltung der Lokalität überzeugen. Sie ist größer und bietet vermehrt Platz für Lebensmittel und Waren des täglichen Gebrauchs sowie bessere Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter!

Kommen Sie zu uns, wenn Sie sich in einer finanziellen Notlage befinden, ein zu geringes Einkommen haben, eine zu niedrige Rente beziehen oder vom Arbeitslosengeld oder Mindestsicherung leben müssen!

Nach einem persönlichen Gespräch mit unseren MitarbeiterInnen erhalten Sie einen Berechtigungsausweis, mit dem Sie um 1 Euro pro Einkauf Waren von unserem Ausgabestapel beziehen können.

## Unsere Öffnungszeiten bleiben gleich:

Mittwoch, 16.00 bis 18.00 Uhr und

Samstag, 13.00 bis 15.00 Uhr

## Als Ansprechpartner für Seeham stehen zur Verfügung:

Sozialer Hilfsdienst, Andrea Pal Tel. 0664/4744533 oder Hannelore Patsch, Tel. 0664/4074725

Eine große Unterstützung gewährte uns der Diabellii Chor Mattsee am Samstag, dem 22. Oktober 2017 mit einem Benefizkonzert unter dem Motto „Klingende Tafelfreuden“. Der Chor begeisterte in der Stiftskirche Mattsee mit musikalischen Leckerbissen und Texte zum Nachdenken über die Anliegen der Flachgauer Tafel und sorgte so für eine ganz besondere Stimmung. In der Pause verwöhnten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Flachgauer Tafel mit einem wunderbaren Buffet und somit war es ein Abend mit viel Genuss für alle Sinne!. Durch die enorme Spendenfreudigkeit der Gäste konnte im Anschluss die stolze Summe von € 2.750,00 an die Flachgauer Tafel übergeben werden.



## „Suppe mit Sinn“

Auch die Seehamer Wirte unterstützen uns: und zwar wie jedes Jahr mit der Winterhilfsaktion „Suppe mit Sinn“. Die Gäste können eine Suppe wählen deren Verkaufspreis um einen Euro erhöht ist und dieser geht am Ende des Aktionszeitraumes bis 28. Februar 2018 als Spende an die Flachgauer Tafel.

Herzlichen Dank bei unseren Wirten und auch an die Gäste für die Unterstützung!

Hannelore Patsch



## Bericht Seehamer Bildungswerk

Das Salzburger Bildungswerk Seeham bot im Jubiläumsjahr insgesamt 14 Veranstaltungen zusätzlich zum Sommerferienprogramm an, wirkte aktiv beim Agenda 21 Folgeprozess mit, legte Wert auf die Zusammenarbeit mit dem Sozialen Hilfsdienst, koordinierte Veranstaltungen und erstellte die Quartalsbroschüre „Alten in guter Gesellschaft“.

Diese Dienste, die den Seehamer Bürgerinnen und Bürgern in seiner Vielfalt angeboten wurden, dienen vor allem einer gesunden, lebendigen und aktiven Gemeinschaft, wo Herzensbildung immer an vorderster Stelle stehen muss.



Das Bildungswerk unterstützt und organisiert auch den Prozess der Entwicklung der Archivarbeit und Chronik:

☼ Ein großes Anliegen ist die Gründung des Vereins **„Schätze heben und bewahren“**, eine sehr wertvolle Aufarbeitung für unser Seeham in der Gegenwart und für die Zukunft. Wir freuen uns über weitere interessierte Gemeindegewohnerinnen und -bürger, die an diesem sehr spannenden Prozess mitarbeiten wollen.

☼ Die Interviews **„Vom Fremdenverkehr zum Tourismus“** sind beinahe abgeschlossen. Mag. Petra Aster wird diese Zeitzeugen Interviews aufarbeiten und für eine 7. DVD **„Seeham wie es früher war“** fertigstellen, sodass auch hier das Zeitdokument für die Zukunft erhalten bleibt.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Seehamerinnen und Seehamern, die mit ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen ihr Interesse bekundeten und sich auch aktiv in die Gestaltung einbrachten.

Das **Jubiläumsjahr „60 Jahre Bildungswerk Seeham“** erreichte bei der Festveranstaltung **„Seeham in Wort und Bild“** einen Höhepunkt. Ein sehr kreativer, lebendiger Abend, gestaltet von Kindern des Kindergartens, der Volksschule und des Musikum Mattsee, an dem 140 Menschen bei einem sehr abwechslungsreichen und bunten Abend mit dem Bildungswerk Seeham mitfeierten. Mein besonderer Dank richtet sich an den Kindergarten, die Volksschule Seeham und der Gruppe des Musikum Mattsee für die Darbietungen bei der Jubiläumsveranstaltung.



### Noch 3 Hinweise:

- Der Stammtisch für Seehamer zum Mitreden findet 2018 wieder monatlich statt und beginnt am Mittwoch, 10.01.2018 ab 19:30 Uhr im Landgasthof Altwirt. Jede Seehamerin, jeder Seehamer ist sehr herzlich willkommen!
- Post: Postwurfsendungen für Veranstaltungen werden in Zukunft nur noch in Ausnahmefällen aufgegeben. Bitte achten Sie auf Plakatankündigungen bei der Bäckerei, Tabak Trafik Harringer, Raiba Seeham. Auf der Homepage der Gemeinde Seeham werden alle Veranstaltungen angekündigt! In Kindergarten und Volksschule werden die Einladungen ausgeteilt.
- Die Quartalsbroschüre erscheint 2018 mit einem neuen Titel

### „LEBEN IN SEEHAM“

Ich wünsche allen Seehamerinnen und Seehamern einen ruhigen und besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit und freue mich auf das gemeinsame Denken und Handeln mit dem Bildungswerk Seeham im neuen Jahr 2018!

*Christine Winkler - Bildungswerkleiterin*

## Zusammenleben Asylwerber und Asylwerberinnen mit uns in Seeham

Liebe Mitmenschen in Seeham!

Seit recht genau 2 Jahren leben Menschen unter uns, welche international Schutz suchen. In ihren Heimatländern herrscht Krieg! Lebensgefahr ist dort ständiger Begleiter. An diesen Orten mangelt es an Zukunftsaussichten, je in Sicherheit das eigene Leben oder gar jenes einer gewünschten Familie aufzubauen. Die Bilder und Erzählungen, welche wir Begleiterinnen und Begleiter mitbekommen, können wir Ihnen nicht weiter vermitteln. Doch sind sie Realität.

Man stelle sich das für uns vor! Wir, die wir in Sicherheit in diesem Land Österreich aufgewachsen sind. Undenkbar.....

Nicht nur, dass es unermesslich schwierig ist, eine auf Zukunft gesicherte Existenz aufzubauen. Nein. Das Leben ist dort einfach nicht sicher. 2017..... einundzwanzigstes Jahrhundert.....

Ob in Kamerun, Afghanistan, den Kurdengebieten des Irak oder Syriens, Syrien selbst, Nigeria, Pakistan, Iran, ..... aus diesen Regionen kommen gegenwärtig die Mitmenschen, welche in Berg 5 wohnen und leben.

Wir wissen: in Österreich wird die Situation dieser Menschen politisch mittlerweile vorrangig aus der Perspektive des Geberlandes diskutiert. Dass und wie wir auch profitieren durch Vielfalt und Miteinander, ist uns weniger bewusst. Dass wir selbst vor etwas mehr als einem halben Jahrhundert intensiver internationaler Hilfe bedurften, haben wir nahezu vergessen....

Wir in Seeham bemühen uns, aus der Perspektive eines Zuganges einer europäischen Tradition des humanistisch-christlichen Umgangs mit Menschen – welcher Herkunft auch immer – die Menschenrechte zu achten und respektvoll dem/der Ankommenden oder Schutzsuchenden gegenüber zu treten. Ich hoffe, wir können und werden dies auch weiterhin tun. Ich bitte alle Seehamer und Seehamerinnen darum. Und danke im Vorhinein!

Sie treffen Schutzsuchende auf unseren Dorfstraßen an, grüßen einander..... achten ein höfliches Kopfnicken oder Lächeln, nehmen zur Kenntnis, dass diese Menschen in unserem Dorf mitwirken..... zu unser aller Vorteil..... wir danken für Wertschätzung und menschlichen Respekt. Den jeder/jede verdient.

Bitte behalten wir diesen Weg bei!

Mit freundlichen Grüßen,

Barbara Nigitz-Arch

Wir bitten Sie, an unserer Weihnachtsspendenaktion für das Flüchtlingshaus Seeham mitzuwirken:

Spendenkonto Seeham.Hilft  
AT96 2040 4000 4165 2942

Danke!

Ihre Seehamer Flüchtlinge und deren HelferInnen in Berg 5

## Neues aus dem Jugendzentrum



### Auf nach Island!

Von 10.-15. September 2017 verbrachte Peter Rettenegger, Betreuer im JUZ Seeham, eine spannende Zeit in Laugarvatn in der Nähe von Reykjavík. Jedes Jahr kommen Jugendleiter und Jugendleiterinnen aus ganz Europa zu Tagungen und Fortbildungen in verschiedenen Ländern zusammen. Dieses Jahr war Peter Rettenegger einer der drei Vertreter Österreichs, der bei der Konferenz „Digital Youth Work Training Course“ Spannendes über moderne Medien in der Jugendarbeit erfuhr und mithalf, einen modernen europäischen Leitfaden für Jugendzentren zu diesem Thema zu erstellen.

Foto li: Peter Rettenegger

### Neue Öffnungszeiten: Kidsday im JUZ!

Ab Dezember 2017 bietet das Jugendzentrum Seeham einen eigenen Nachmittag für Kinder und Jugendliche von 10 - 14 Jahren an. Jeden Samstag von 16.00 - 20.00 Uhr wird gemeinsam gespielt, gebastelt, gekocht und „gechillt“.

Außerdem haben wir für Euch geöffnet:

Mittwoch und Freitag von 17.00 – 21.00 Uhr für alle von 12 - 18 Jahren

Mag. Maria Erker – Leiterin JUZ Seeham



# Chronik

## Raunächte – von Matthias Hemetsberger

Wer von der Generation, welche in der Mitte des vorigen Jahrhunderts oder noch früher geboren wurde, erinnert sich nicht mit leichtem Schaudern an die Zeit der Raunächte, die damals für uns Kinder mit viel Unheimlichem verbunden waren. Man müsse sich vor der „Wilden Jagd“ hüten, vor dem Schreien, Johlen, Jammern, Heulen, Ächzen und Stöhnen der Seelen jener Menschen, die im laufenden Jahr gewaltsam oder durch ein Unglück vorzeitig den Tod gefunden haben. Nach dem Abendläuten noch draußen zu sein, war ein „No Go“- so würde man heute sagen. Außerdem stand für die Kinderseele die „Wilde Percht“ drohend vor der Haustür, oder wie es bei uns daheim am Bauernhof hieß, vor dem „Tenntor“. Denn die Haustür wurde nur selten benützt, z.B. wenn die Verwandtschaft in den Weihnachtsfeiertagen auf „d'Roas“ kam.

Obwohl der ursprünglich in Irland verbreitete Volksbrauch „Halloween“ bei uns immer stärker an Boden gewinnt, ist auch eine Rückbesinnung auf die Raunächte spürbar. Die Sehnsucht der Menschen nach Althergebrachtem, im Einklang mit der Natur und den natürlichen Gegebenheiten des Jahreskreises zu leben und die Sinnsuche dürften dafür Triebfedern sein. Gerade um den Jahreswechsel sollten Bräuche und Rituale Ordnung in Vergangenes und Strukturen in Zukünftiges bringen.

Die Entstehung der Raunachtbräuche wird mit dem von Papst Gregor XIII. eingeführten Kalender, der sich auf den Lauf der Sonne bezieht, in Zusammenhang gebracht. Im Verhältnis zum Mondjahr, nach dem das Jahr 354 Tage hatte, ergab sich eine Differenz von 11 Tagen und 12 Nächten, den Raunächten. Da diese Tage und Nächte gewissermaßen „außerhalb der Zeit“ lagen, ergab sich ein magisch-mystischer Zeitraum, in welchem die Grenzen zwischen der realen und der jenseitigen Welt verwischt wurden.

Bräuche und Rituale in dieser Jahreszeit reichen schon weit zurück. Vergleichbares findet sich bei den Kelten und bei den Römern. Im alten Rom feierte man ab dem 25. Dezember 12 Tage lang „Natalis Solis Invicti“, die Wiedergeburt der Sonne durch die Wintersonnenwende. Saturn, dem Gott der Aussaat, wurden Opfer in Form von brennenden Kerzen dargebracht. Unsere lichter geschmückten Tannen könnten Relikte dieser Vorzeit sein. Die „Wilde Jagd“ kann auf die bei den Germanen im Wintersturm heranziehenden 12 Gottheiten zurückgeführt werden. Ebenso werden die Perchten mit den Kelten in Zusammenhang gebracht. Das Wort dürfte von keltisch „peracht“= hell, kommen.

Der Begriff „Raunacht“ ist nicht eindeutig geklärt. Er kann von der dunklen, kalten-rauen- Jahreszeit, von „rauchen, räuchern“ oder vom mittelhochdeutschen „ruch“, was haarig bedeutet, herkommen. Bei den Kürschnern werden Tierfelle als „Rauware“ bezeichnet und Felle tragen auch die Perchten.

Von den ursprünglich 12 Raunächten sind nur mehr vier geblieben, die mit Bräuchen in Verbindung gebracht werden. Es gibt Gepflogenheiten, die für alle Raunächte gelten:

Es soll keine Wäscheleine gespannt werden, da sich darin die Geister der „Wilden Jagd“ verfangen, und schon gar nicht eine Wäsche zum Trocknen aufgehängt wer-

den, da diese als Leichentücher für die Träger der Wäsche gelten. Es sollte nicht gestritten werden, die Türen dürfe man nicht laut zuknallen, Versprechen sollten eingelöst, Schulden beglichen und unerledigte Angelegenheiten nicht ins neue Jahr hinübergenommen werden.

Vor allem sollte in den Raunächten-ausgenommen die Thomasnacht - geräuchert werden. Es können über das Jahr gesammelte Kräuter und Harze- am Gebräuchlichsten ist Weihrauch- verwendet werden, die auf eine Räucherkohle gelegt werden. Vom Keller ausgehend soll in jedem Zimmer der Rauch am besten mit einem Federfächer-verteilt werden. Die Räume sollen aufgeräumt und geputzt sein. Ein paar Fenster sollten geöffnet sein, damit das Negative den Weg nach draußen findet. In christlicher Tradition werden die Räume mit Weihwasser gesegnet. Besondere Bedeutung hatte und hat das Räuchern bei den Bauern. Durch den segensbringenden Weihrauch sollen Haus, Hof und Stall vor Unheil bewahrt werden. Das Vieh im Stall erhält geweihtes Brot und Salz.

Die Thomasnacht am 21. Dezember ist für die heiratswilligen Mädchen – um der Gleichstellung von Mann und Frau gerecht zu werden: für alle Heiratswilligen- von Bedeutung. Das Liebesorakel, entweder durch den Brauch des „Schlapfenwerfens“ (der Schlapfen wird vor dem Haus über die Schulter geworfen; schaut die Spitze zur Haustür, wurde im nächsten Jahr geheiratet) oder des „Hunderlanmeldens“ (woher, im Freien stehend, um Mitternacht ein Hundegebell zu hören ist, von dort komme der künftige Hochzeiter) stand früher hoch in Kurs. Auch heute gilt noch: In der Thomasnacht erscheine im Traum die wahre Liebe, wenn man vor dem Zubettgehen das Sprüchlein aufsaugt: „Bettstatt i tritt di, heiliger Thomas i bitt di, lass mir erscheinen die/ den Herzallerliebste(n) mein“.

Der Heilige Abend am 24. Dezember gilt als zweite der vier Hauptraunächte. An diesem Abend wird vor allem der Brauch des Räucherns durchgeführt. Es wird mit dem Räucherpfandl durch Haus und Hof gegangen, um die bösen Geister zu vertreiben und mit dem Duft von Weihrauch Schutz und Segen zu erbitten. Gelebter Brauch ist das „Christkindlanschießen“, das mancherorts seit dem 14. Jahrhundert ausgeübt wird und auch bei uns in Seeham seit der Gründung der F.X. Klaushofer Prangerstutzenschützen 1964 Tradition hat. Böse Geister sollen dadurch vertrieben werden, um dem „Christkind“ den Weg zu bereiten. In früheren Kulturen sollte durch diesen „Lärmbrauch“ nach der Wintersonnenwende die Natur geweckt werden.

Gemutmaßt wird auch, dass um Mitternacht die Tiere im Stall und im Wald reden. Wer allerdings zuhört, sterbe im nächsten Jahr. Und noch eine Volksmeinung: Wer am Heiligen Abend die Schlösser von Türen und Truhen schmiert, bringt es im nächsten Jahr zu Reichtum.

In der Silvester Raunacht werden durch den Lärm und das Knallen einerseits die bösen Geister des zu Ende gehenden Jahres vertrieben, andererseits die Lebenslust und die Lebensbejahung für das neue Jahr geweckt. Das Bleigießen soll einen Blick in die Zukunft gewähren, durch Glücksbringer sollen Wünsche in Erfüllung gehen. Das Glücksschwein soll Wohlstand bringen, der Glückspilz ist ein Hinweis auf Finderglück sein, das Kleeblatt

gilt als Sinnbild der Lebenskraft, das Hufeisen soll ein Zeichen für die Abwehr von Unglück und Zauber sein, der Rauchfangkehrer habe eine reinigende Kraft für das Gemüt und die Seele (Verbindung mit dem Fegefeuer), durch den Glücksgroschen (-cent) soll sich das Geld vermehren, durch den Fisch soll das Vorwärtskommen gewährleistet sein; als Symbol des Christentums ist er einer der wenigen religiösen Glücksbringer.

Mit der Nacht zu Dreikönig enden die Raunächte. Die Wilde Jagd - das Wilde Gjoad- soll in dieser Nacht noch viel gefährlicher sein. Wird man im Freien davon überrascht, müsse man sich noch tiefer in eine Erdmulde ducken. Außerdem ist Frau Percht mit dem Doppelgesicht unterwegs: bedrohlich und Respekt einflößend auf der einen Seite, lieblich und freundlich auf der anderen. So deutet sie die dunklen Kräfte der Natur wie auch die lichten, warmen und Wachstum bringenden an. Zum Gefolge der Percht gehören schöne und „schiache“ Perchten sowie die „Habergoaß“, die einen stampfenden Tanz und Bocksprünge vollführt. In den letzten Jahrzehnten verschmelzen Perchten und Krampusse immer mehr. Daher tragen manche Perchtenpassen auch teuflische Bezeichnungen wie Diabolos, Grumanteifln, Zerberus Pass und treten schon vor der Zeit, vor den Raunächten in Erscheinung.

Nicht mit den Raunächten in Zusammenhang steht der Brauch der Sternsinger am 6. Jänner. Dieser „Heischebrauch“ (Erbitten von Gaben) ist im Kloster St.Peter zu Salzburg im Jahr 1541 zum ersten Mal erwähnt. Diente

der Brauch bis ins 20. Jahrhundert vor allem einem sozialen Zweck, indem arme Menschen als Heilige Drei Könige verkleidet durch die erbetenen Gaben für einige Zeit ihr Auskommen hatten, so bildeten sich seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts auf Initiative der katholischen Kirche Sternsingeraktionen heraus. Die erbetenen Spenden werden für Entwicklungshilfeprojekte zur Verfügung gestellt, um weltweit Kindern in Not zu helfen. Durch die Segensbitte C+M+B soll der Segen Gottes auf das Haus und seine Bewohner herabgerufen werden (Christus mansionem benedicat = Christus segne das Haus).

Die Dreikönigspiele, die sich um die Weisen aus dem Morgenland und um König Herodes ranken, weisen durch die Einbindung von listigen und lustigen Figuren nach den „aus der Zeit gefallenen Raunächten“ bereits auf das Faschingstreiben voraus.

Als Chronist interessiert mich, wie in unserer Zeit die Raunächte empfunden werden. Haben sie noch eine Bedeutung? Welche Bräuche werden heute in diesem Zusammenhang noch gelebt? Welche Bräuche kennen Sie noch in den Raunächten? Was sagen Sie zur Verschiebung des Perchtenbrauches in den frühen Herbst hinein und zur immer stärker werdenden Bedeutung von Halloween?

Schreiben Sie mir bitte per E-mail:

[matthias.hemetsberger@gmx.at](mailto:matthias.hemetsberger@gmx.at) oder rufen Sie mich an: Tel.Nr.: 0664/8413877!

## Brechelbad zu Webersberg wiedereröffnet - „Wia da Phönix aus der Osch'n“

„Kaum zu glauben! Das schaut ja genauso aus wie früher“, waren sich alle Besucher einig, als am 8. September das Brechelbad zu Webersberg wieder eröffnet wurde. Der Besitzer, Pauseppl Hans Steiner, hatte es tatsächlich geschafft, das Brechelbad, das in der Silvesternacht 2014 bis auf die Grundmauern abgebrannt war, wieder originalgetreu aufzubauen.

Nach dem ersten Schock hatte Hans Steiner die Ärmel hochgekrempelt, sich ein fast 200-jähriges Holz eines Abbruchstadels besorgt und mit Hilfe von fachkundigen Handwerkern der alten Schule und vielen freiwilligen Helfern das Brechelbad wieder errichtet. Dieser großartigen Leistung galt das Lob und die Bewunderung der zahlreichen Gäste, darunter Alfred Winter, ehemaliger Sonderbeauftragter für kulturelle Angelegenheiten im

Land Salzburg, der das Projekt Teufelsgraben vor knapp zwanzig Jahren in Bewegung brachte. „Hans Steiner kann wirklich stolz sein, dass dank seines Einsatzes und seines Willens dieses Kleinod für Seeham nicht verloren ging“, so Winter.

„Ewig schod drum warat's gwen“, meinten auch die Musiker vom Kollegium Kalksburg, die zum Eröffnungskonzert schräge Wienerlieder spielten. Sie waren schon vor zehn Jahren zu Gast auf dem Webersberg. „Ein echter Kraftplatz. Hier muss man sich einfach wohlfühlen“, meinte Heinz Ditsch, der Akkordeonist.

Das Brechelbad zu Webersberg wird auch in Zukunft ein privates Flachsmuseum und ein außergewöhnlicher Veranstaltungsort sein.

Claudia Karner



Foto links:

Das Brechelbad in Seeham-Webersberg erstrahlt in alter neuer Patina

Foto rechts:

Blick ins Innere des kleinen Flachsmuseums

Fotos: Hans Steiner und Claudia Karner



# Kinderhaus



## Unser KINDERHAUS

### Kindergarten – Alterserweiterte- und Krabbelgruppe

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und mittlerweile haben sich alle Kinder und alle neuen Kolleginnen in unserem Haus gut eingelebt:

- **Spürnasenecke:** Unsere Spürnasenecke ist bei den Kindern sehr beliebt und bittet den Kindern immer wieder die Möglichkeit um Neues zu entdecken und erforschen. Unsere Themen waren bis jetzt: was ist magnetisch – wie wirkt ein Magnet; arbeiten mit der Weltkarte und dem Globus; entdecken mit den Lupen; Experiment Farbbrennen > erkennen, dass die schwarze Farbe nicht nur aus schwarz besteht; Derzeit arbeiten wir gerade mit den Mikroskopen.



- **Bildungswerk:** Zur 60 jährigen Jubiläumsfeier am 21. Oktober sind unsere Schulanfänger mit einem Eröffnungslied dabei.

- **Tag des Apfels:** Der Tag des Apfels wird in Österreich seit 1973 traditionell immer am zweiten Freitag im November gefeiert. Ziel ist die umfassende Würdigung des wichtigsten und beliebtesten Obstes in Österreich. Im Zuge dieses Aktionstages bekommt jedes Kind in unserem Haus am Mittwoch, den 25.10.2017 vom Obst- und Gartenbauverein Seeham einen Bioapfel überreicht. Wir bedanken uns noch einmal herzlich dafür.



- **Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen:** Auch heuer haben wir wieder 2 Schülerinnen aus der 5. Klasse aus Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Salzburg (BAfEP), sowie einer Praktikantin aus der Fachakademie für Sozialpädagogik in Traunstein.

- **Einladung zur Raiffeisenbank:** Anlässlich des Weltspartages waren wir am 30. Oktober 2017 bei der Raif-

feisenbank Seeham eingeladen, um uns Luftballone für die Kinder abzuholen.



- **Lichter- und Kipferlsegnung:** Am 10.11.2017 werden durch unser Herr Pfarrer Ladislav Kučkovský vormittags die Laternenlichter und die mitgebrachten Kipferl gesegnet. Wir bedanken uns noch einmal bei allen Eltern für die Kipferlspenden.

- **Laternenfest:** Zum Hl. Martin besuchen die Schulanfänger die Senioren und Seniorinnen im neuen Gemeinschaftsraum des betreuten Wohnens. Am Abend findet unser traditionelles Laternenfest mit einer kleinen Auf-führung auf der Seebühne den Laternenumzug und gemütlichen Ausklang bei Punsch und Kipferl vorm Kindergarten statt.



Nun sind wir in der Adventzeit angekommen und warten mit großer Spannung und Vorfreude auf das Christkind. Mein Dank noch einmal an unsere Spenderinnen der Adventkränze.

#### Termin zum Vormerken:

Am DI 20.02.2018 findet um 19:30 Uhr die Neueinschreibung für das Jahr 2018/19 statt.

Wer mehr über unsere Aktivitäten erfahren möchte, kann diese auf unserer Homepage [www.kindergarten-seeham.at](http://www.kindergarten-seeham.at) nachlesen.

Das gesamte Team wünscht allen Seehamerinnen und Seehamer ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018.

## Jahresrückblick

Liebe Seehamerinnen und Seehamer,  
das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein positives Jahr zurückblicken. Die heurige Saison war durchaus eine Erfolgreiche, die uns erlaubt Investitionen in unserem Gebäude Strand Café in punkto Hygieneauflagen der Behörde nachzukommen. Auch die Installation der Küchenabluft konnte abgeschlossen werden. Die Instandhaltung der Flosse, die Ausforstung und Erfüllung des Baumkonzeptes schreitet ebenso voran.

Es zeichnet sich ab, dass die budgetäre Situation uns in den nächsten Jahren erhalten bleibt! Der letzte Kassensurz unter Beobachtung von Herrn Ewald Feichtinger hat gezeigt, dass wir auf einem positiven Weg der Wirtschaftlichkeit angekommen sind.

Mein Dank geht an unser Team im Strandbad, allen voran an unsere Geschäftsführerin Renate Schaffenberger, die immer wieder dafür sorgt, dass sich unsere

Gäste bei uns in Seeham sehr wohl fühlen. Stefan Gangl für die tatkräftige Unterstützung im Büro und am Gelände. Monika Weiser, die sich täglich um die Sauberkeit unseres weitem gelobten Strandbades kümmert. Weiters Claudia Lindner, Sarah Dumböck, Fabian Schaffenberger und Julia Bugarschitz, PraktikantInnen an der Strandbad-Kassa.

Mein Dank geht auch an die Österreichischen Wasserrettung, die einen unverzichtbaren Beitrag zu einer erfolgreichen Saison leistet. Es geht nicht immer um lebensrettende Maßnahmen, sondern um jegliche Anliegen und kleinere Blessuren unserer Kinder und Badegäste. Mein Respekt an die Mitglieder/innen die nahezu jeden Schwimmkurs auch bei widrigen Wetterbedingungen abgehalten haben!

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches ruhiges Weihnachtsfest!

*Alexander Eberl – Obmann Tourismusverband*

## Auszeichnung für Johann Greischberger



Das Landesverdienstzeichen für Tourismus wurde Mitte November im Zuge einer sehr stimmungsvollen Veranstaltung in der Neuen Residenz durch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer an Johann Greischberger, Aicherbauer, überreicht. Der Landeshauptmann stellte dabei vor allem die langjährigen Verdienste als Gründungsmitglied des Landesvereins „Urlaub am Bauernhof“ und seinen Einsatz für unzählige Projekte in und um Seeham in den Fokus. *(Foto LMZ Franz Neumayr)*



## Seehamer Bio Know How geht nach Seoul

Eine Gruppe südkoreanischer Energiespezialisten machte Station im Biodorf Seeham.

Den Experten aus Seoul war insbesondere die Fülle und Konsequenz an gehäufte Kompetenz von Innovationstechnologie aus der Sicht einer Kommune ein Anliegen. Bürgermeister Peter Altendorfer konnte das Zusammenspiel von Biomasse, Photovoltaik und Solar mit Unterstützung einer Simultanübersetzerin sehr sachkundig und humorvoll vermitteln. Es sind nachweislich die Wellen konsequenter Arbeit der Seehamer, die unter anderem im österreichischen Klimaschutzpreis gipfelten, jetzt über Europa hinaus spürbar. *(Foto Hans Ziller)*



Auf besonderen Wunsch ließ sich so mancher der Gäste von Geschäftsführerin Renate Schaffenberger vor der Weiterreise nach München den Autositz mit Bio Heu aufbetten.

## Treue Gäste in Seeham (Foto links)

Seit 20 Jahren genießen Elisabeth & Christian Einzinger ihren wohlverdienten Urlaub im „Haus Drei Seen Blick“. Bürgermeister Peter Altendorfer und Geschäftsführerin Renate Schaffenberger verbrachten einen sehr persönlichen und freundschaftlichen Nachmittag mit intensiven Gedanken an Adi Kaiser, mit der herzlichen Gastgeberin Ida Kaiser und Familie Einzinger.

# Vereine

## Liebe Seehamerinnen! Liebe Seehamer!

Die Vereine, Organisationen und Interessensvertretungen erfüllen in unserer Gemeinde wichtige Aufgaben. Sie wirken gemeinschaftsbildend, fördern Interessen und Neigungen, pflegen Tradition und Brauchtum, bieten uns Möglichkeiten für sportliche Betätigung an und stellen sich in den Dienst der Mitmenschen. Ich bedanke mich bei den Obfrauen und Obmännern, bei den Leitern der Einsatzorganisationen und den Vorsitzenden der Interessensvertretungen für das beachtenswerte Engagement und für das gedeihliche Miteinander.

Herzlichen Dank an die Bürgerinnen und Bürger, die zwar nicht Mitglied eines Vereines sind, aber großes Verständnis für die Aktivitäten zeigen, durch die Beteiligung an Festen und Feiern Interesse bekunden und sich dadurch zur Dorfgemeinschaft bekennen.

Im Namen der Vereine und persönlich wünsche ich gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2018 Glück, Freude und Gesundheit.

*Matthias Hemetsberger - Präsident der Seehamer Vereine*

## Österreichische Wasserrettung Seeham

### Mitgliederversammlung:

Am Samstag den 14. Oktober fand im Gasthaus Entenwirt die Mitgliederversammlung der Wasserrettung Seeham statt. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 6.400 Stunden für die ehrenamtliche Vereinstätigkeit von unseren Mitgliedern aufgewendet. Unter anderem wurden 13 Einsätze bewältigt und zahlreiche Wassersportveranstaltungen überwacht. Für die Überwachung des Seehamer Strandbad wurden 800 Stunden geleistet und ca. 21.000 Personen überwacht. Für die Jugendarbeit wurden über 1.600 Stunden aufgewendet.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden wieder die Rettungsschwimmscheine überreicht:

### Helferschein:

Johanna Wallner, Florian Wallner, Max Uitz, Florian Strasser, Mario Altendorfer, Martin Höck



Retterschein: Susanne Haberl, Sabine Hüll, Patrick Kastenaue, Marcel Mangelberger und Lukas Stadler

Außerdem wurden verdiente Mitglieder geehrt:

Leistungsabzeichen in Bronze:

Patrick Kastenaue und Thomas Kasberger

Mitgliedsehrenabzeichen in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft: OSR Dir. Hans Ziller



### Landesausbildungstag:

Am 28. Oktober nahmen 9 Einsatzkräfte aus Seeham in Bischofshofen am Ausbildungstag des LV Salzburg teil. Von den Einsatzkräften mussten verschiedene Übungsszenarios (Personenbergung aus Auto im Fritzbach, Personenrettung mit Hochwasserbooten, Fließwasserrettung) gemeistert werden. Außerdem wurden die Kenntnisse der Teilnehmer in der Ersten-Hilfe, Einsatztaktik und Digitalfunk aufgefrischt.

## Christbaumsammeln der Lausbuam Seeham

Am Samstag, 13. Jänner 2018 (um 09:00 Uhr) werden die Lausbuam Seeham wieder alle Christbäume kostenlos einsammeln, die straßenseitig und gut sichtbar vor den Häusern in Seeham liegen. Diese werden wiederverwertet. Damit Unklarheiten vermieden werden bitte den Anhänger ausschneiden und an den Christbaum klammern.

Wir möchten mit dieser Aktion auch im neuen Jahr einen sinnvollen Beitrag für ein gutes Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde leisten.

Rückfragen unter Tel.Nr.: 0680 500 7518



## Sozialer Hilfsdienst Seeham

### Kunsthandwerksmarkt Seeham

Für den Kunsthandwerksmarkt im Strandbadgelände wurden auch heuer wieder von unserer Handarbeits- und Bastelrunde verschiedenste Produkte hergestellt und erfolgreich verkauft. Ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen HandarbeiterInnen, BastlerInnen und unsere überaus engagierten Verkäuferinnen.

Danke auch an Rishel und Otmar Wimmer, dass wir wieder kostenfrei mitmachen durften.

### Weihnachtsbasar

Der Soziale Hilfsdienst veranstaltete auch heuer wieder den bereits zur Tradition gewordenen Weihnachtsbasar am ersten Adventwochenende. Es wurden selbstgemachte Handarbeiten und Basteleien sowie kulinarische Köstlichkeiten zum Verkauf angeboten, die von den zahlreichen Besuchern und Gästen gerne und viel gekauft wurden. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die großartige Zusammenarbeit und die vielen geleisteten Stunden während des Basars und in der Vorbereitung. Es war für den SHD-Seeham wieder ein großer Erfolg, der unter anderem auch durch die Unterstützung verschiedener Sponsoren und Spender möglich wurde.

Die Tannenzweige für die Adventkränze und Gestecke wurden uns dankenswerterweise von Walter Kastnauer (Tonibauer) und unserem Bürgermeister zur Verfügung gestellt. Ein Dankeschön auch bei allen die verschiedenstes Grünmaterial zum Binden mitgebracht haben. Ausgezeichnet schmeckte wieder Walkner's Käsesuppe und die hausgemachten Gulaschsuppen – herzlichen Dank dafür. Die Firma Bioart spendete wieder verschiedenste Schokoladen, die wir zugunsten des SHD verkaufen konnten, danke an Robert Rosenstatter.

Es wurden uns wieder viele Kekse und Kuchen gespendet, die in kürzester Zeit vergriffen waren. Vielen Dank an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker sowie an die Produzenten, die mit hausgemachten Likören, Marmeladen und anderen köstlichen Gaumenfreuden das Angebot ergänzten.

Der Volksschule Seeham ein herzliches Danke für die Umrahmung der Veranstaltung mit der Aufführung von zwei Weihnachtsspielen, die von der 3. und 4. Klasse unter der Leitung von Frau Dir. Steger mit den Klassenlehrern einstudiert wurde und die zahlreichen Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzten.



Der Reinerlös wird ausschließlich für die Finanzierung der vielfältigen Aufgaben des Sozialen Hilfsdienstes Seeham verwendet.

Anstelle von Kundengeschenken spendete die Bäckerei Zillner zu Weihnachten wieder € 500,- an den Sozialen Hilfsdienst – herzlichen Dank an Familie Zillner für die langjährige Unterstützung.

*Vorstand und Einsatzleitung SHD Seeham*

### Pro-Caritate-Verdienstzeichen für Hannelore Patsch



Bei einer Festveranstaltung in der Salzburger Residenz am 16. November verlieh Landeshauptmann Wilfried Haslauer Frau Hannelore Patsch das Pro-Caritate-Verdienstzeichen des Landes Salzburg. Sie war seit über 20 Jahren als Einsatzleiterin und freiwillige Helferin des Sozialen Hilfsdienstes Seeham tätig und hat maßgeblich den Sozialen Hilfsdienst mit über 40 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Helfern aufgebaut. (Foto LMZ Franz Neumayr)

DAS ROTE KREUZ SALZBURG sucht für das Seniorenwohnhaus Weyerbucht in Mattsee eine/einen **ausgebildeten**:

### PFLEGEASSISTENT/IN (TEILZEIT)

<b>ARBEITSORT</b>	Seniorenwohnhaus Weyerbucht in Mattsee
<b>ARBEITSZEIT</b>	Anstellung in Teilzeit
<b>GEHALT</b>	Die Entlohnung erfolgt lt. Kollektiv (Rotes Kreuz LV Salzburg) mit einem monatlichen Mindestgehalt von € 2.029,50 brutto (Vollzeitbasis), wobei eine individuelle Einstufung nach Vordienstzeiten möglich ist. Für Zusatzausbildungen lt. GuKG kann eine Sonderausbildungszulage gewährt werden.

#### WIR BIETEN:

- ein vielseitiges, interessantes Arbeitsgebiet,
- Fort- und Weiterbildung,
- ein gutes Arbeits- und Betriebsklima,
- Aufstiegschancen und die Möglichkeit in der größten humanitären Organisation der Welt tätig zu sein.

#### WIR ERWARTEN:

- fachliche und soziale Kompetenz,
- Selbstorganisation,
- die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung,
- Teamorientiertheit und das Bekenntnis zur Menschlichkeit.

**Ihre schriftliche  
Bewerbung richten  
Sie bitte an:**

Österreichisches  
Rotes Kreuz,  
Landesverband Salzburg,  
z. H. Prok. DGKP  
Wolfgang Tasch, MSc  
Landespflegeleitungsleitung  
ProHumanitate  
Sterneckstr. 32,  
5020 Salzburg  
✉ wolfgang.tasch@  
s.rotekruz.at

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
SALZBURG

# Vereine

## Sportclub Seeham – Nachwuchs Rückblick Herbst 2017

Im Herbst 2017 ging der SCS mit insgesamt fünf Nachwuchsmannschaften (Großteils als Spielgemeinschaft mit unserem Partner aus Palting) an den Start. U7, U10, U12, U13, U16, unsere kleinsten (U6/Bambini) sind im Training der U7 integriert.

**U16:** Durch den Bedarf an Spielern bei unseren Erwachsenen (wegen Verletzungen usw.), war der Herbst für unsere U16 nicht immer leicht. Mit Kasberger Thomas (ist bereits fixer Bestandteil bei den Erwachsenen) Breitfuß Alexander, Gangl Manuel, Angerer Sebastian durften die Spieler bereits einige Trainingseinheiten mit der Kampfmannschaft absolvieren und erhielten neben der U16 auch in der 1b Mannschaft erste Einsätze. In der U16 Meisterschaft wurden fünf Spiele gewonnen, sechs Spiele gingen verloren (teilweise etwas unglücklich), der Herbstdurchgang wurde mit dem 5. Tabellenplatz von 12 Mannschaften (davon 7 Spielgemeinschaften) abgeschlossen. Betreut wird die Mannschaft von Breitfuß Christian und Aigner Christian.

**U13:** Die U13, trainiert von Thomas Kainz und Markus Gobl, belegte in der Herbstmeisterschaft den 8. Tabellenplatz von 10 Mannschaften. Die Größte Herausforderung für die Trainer und Spieler war mit Sicherheit die Umstellung von Kleinfeld auf Großfeld. Gleich an den ersten Spieltagen kam man bei den Top-Mannschaften unter die Räder. Doch die Moral stimmte und die Ergebnisse wurden kontinuierlich besser, so stand auch der erste oder andere Sieg zu Buche. Die Trainingseinstellung von Spielern und Trainerteam lassen eine weitere Steigerung im Frühjahr erwarten.

**U12:** Die Mannschaft wurde im Herbst von Araczki Attila und Herbert Kneißl betreut. Die junge Mannschaft (Großteils befinden sich U11 Spieler in der Mannschaft) und das noch unerfahrene Trainerteam hat auch einen schwierigen Herbst hinter sich und mit teilweise übermächtigen Gegnern zu tun. Nachdem man am Anfang der Saison noch schmerzliche Niederlagen hinnehmen musste, konnten im Laufe der Saison auch 2 Siege eingefahren werden und der 9. Tabellenplatz (bei noch einem ausständigen Spiel) belegt werden.

**U10:** Eine äußerst positive Überraschung lieferte unsere U10, trainiert von Mag. Christoph Rosenstatter und Markus Weichselbaumer, die mit ihrer Mannschaft den 3. Tabellenplatz erreichte und auf einem sehr guten Weg sind.

**U7 + U6:** Unsere Jüngsten werden von Sailer Peter betreut und waren bei mehreren Turnieren in der Umgebung im Einsatz. Spaß am Spiel und Freude am Sport stehen bei den Kleinsten mehr als bei allen anderen im Vordergrund.

Spannende Spiele und viel Vergnügen waren bei den Turnieren somit an der Tagesordnung. Es wurden 3 Turniere gewonnen. Einmal erreichte die U7 einen 2. Platz. Auch erfreut sich die Gruppe großen Zulauf und wächst stetig.



### Kurze Pause und Vorbereitung auf die Hallensaison

Nach einer kurzen Verschnaufpause werden alle Mannschaften wieder in das Hallentraining einsteigen und bei diversen Turnieren ihr Können zeigen.

Auch der **Raiffeisen-Sumsi-Hallencup** in der Volksschule Seeham findet wieder statt und geht am 24.2. und 25.2.2018 bereits zum 10. Mal über die Bühne.

### Ansprechperson:

Für Fragen und Informationen zu unseren Nachwuchsmannschaften steht ihnen gerne unser Jugendleiter Mag. Christoph Rosenstatter zu Verfügung!  
Mobil: 0664/4000247

## Obst- und Gartenbauverein

Anlässlich zum „Tag des Apfels“ (am 2. Freitag im November) verteilten wir am 10. November in der Volksschule, im betreubaren Wohnen und in der Gemeinde Äpfel. Die Kindergartenkinder besuchten wir Ende Oktober. Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion den Kindern die Energiequelle „Apfel“ schmackhaft gemacht haben. Seit über 40 Jahren gibt es diese Aktion in Österreich.



### Terminvorschau:

#### • Jahreshauptversammlung

Samstag, 3. Februar 2018 um 19:00 Uhr  
im Landgasthof Altwirt, Fam. Leobacher

Alle Interessierten und natürlich unsere bestehenden Vereins-Mitglieder sind herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Herr Josef Wesenauer (Landesobmann) wird uns im Anschluss an die Versammlung einen interessanten Vortrag zum Thema „Selbstversorger-Garten / Bauerngarten“ halten.

#### • Baumschnittkurs am Samstag, 17. Februar 2018, Treffpunkt 14 Uhr beim Parkplatz Pizzeria Rocco

Michael Altendorfer  
Obmann Obst- & Gartenbauverein



## Seehamer Segelclub SSC

Mit großem Stolz kann der Seehamer Segelclub auf eine der sportlich erfolgreichsten Saisonen der letzten Jahre zurückblicken. In der letzten Ausgabe des Blickpunkt Seeham haben wir unser Trainerteam vorgestellt, dieses Mal wollen wir die Seglerinnen und Segler vor den Vorhang holen, die diese Erfolge ersegelt haben:

### Jugendklasse:

- Österr. Jugendmeisterschaft im Opti:  
Laurenz Haselberger 9. Platz
- WM in Schweden im Zoom8:  
Julia Handlechner 27. Platz (47 Starter) bei den Girls
- Österr. Meisterschaft im Zoom8 (21 Starter):  
Julia Handlechner 6. Platz, Leonie Maier 17. Platz, Jasmin Stummer 16. Platz,
- Österr. Jugendmeisterschaft im Zoom8 (31 Starter):  
Laurenz Haselberger 3. Platz, Leonie Maier 8. Platz, Jasmin Stummer: 22. Platz, Leon Fuchs 28. Platz
- 29er Klassenmeisterschaft der Jugend:  
Stefan Zimmermann 3. Platz von 10 Startern



Foto: Laurenz Haselberger

### Allgemeine Klassen:

- A-Cat Michael Mödlhammer:  
WM. 33. Platz (125 Starter), Österreichische Meisterschaft am Gardasee: 3. Platz von 59 Startern und somit 1. Österreicher und Österreichischer Meister, Italienische Meisterschaft: 1. Platz von 29 Startern.
- Topcat K3 Klassenmeisterschaft:  
Hubert Schallmooser 2. Platz (aber 1. Österreicher)  
Peter Peter 4. Platz, Martin Werner 5. Platz
- Topcat K1 Staatsmeisterschaft + Salzburger Landesmeisterschaft 15 Boote:  
Wolfgang Klampfer SCM / Bastian Lauchart (SSC) 1. Platz, Herbert Wallner (SSC) / Susi Wallner (SSC) 3. Platz, Gerald Weigl (SSC) / Roman Seifter (SSC) 9. Platz



Foto: Bastian Lauchart SSC / Wolfgang Klampfer

- Aquila Österreichische Meisterschaft 15 Starter:  
Martin Kalhamer (SSC) / Christine Kalhamer (SSC) 2. Platz  
Ludwig Sturzeis (YESStP) / Martin Sebastian Kalhamer (SSC) 4. Platz  
Horst Witte (SSC) / Peter Bauer (SSC) 8. Platz  
Karin Eder (SSC) / Ursula Klinger (SSC) 13. Platz

### Landesmeister 2017 des Seehamer Segelclubs

- A-Cat: Michael Mödlhammer
- Topcat K1 Wolfgang Klampfer / Bastian Lauchart
- Topcat K 3 Hubert Schallmooser
- Aquila Martin Kalhamer / Christine Kalhamer



Foto: Martin und Christine Kalhamer

Ausdrücklich muss betont werden, dass die Erfolge der jugendlichen Sportlerinnen und Sportlern nicht ohne die überaus große Unterstützung der Eltern realisierbar gewesen wäre und daher ein aufrichtiges Dankeschön an die Familien die durch ihren Einsatz bei Training und Wettkampf das erst alles möglich gemacht haben.

Erfolge machen Lust auf mehr Erfolg, daher freuen wir uns schon auf die neue Segelsaison 2018.

Mag. Anton Stohl und Karina Breuer

## KUND M A C H U N G

Die Gemeindevertretung Seeham hat in ihrer Sitzung am 11.12.2017 ordnungsgemäß den Beschluss gefasst, die Gemeindesteuern, -gebühren und -abgaben für das **Rechnungsjahr 2018** nach der Erteilung der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde in folgender Höhe bzw. mit folgenden Hebesätzen festzulegen:

	EURO	Sonstiges
Grundsteuer A und B		500 %
Kommunalsteuer		3 %.
Hundesteuer	75,00	Pro Hund und Jahr
Ortstaxe	1,20	pro Nächtigung
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung bis 40 m <sup>2</sup>	312,00	p.a. inkl. Zuschlag
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung über 40 m <sup>2</sup>	405,60	p.a. inkl. Zuschlag
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung über 70 m <sup>2</sup>	468,00	p.a. inkl. Zuschlag
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung über 100 m <sup>2</sup>	561,60	p.a. inkl. Zuschlag
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung über 130 m <sup>2</sup>	592,80	p.a. inkl. Zuschlag
Ortstaxenpauschale für Dauercamper (Wohnwagen)	202,80	p.a.
Kanalbenützungsgebühr	3,83	Netto pro m <sup>3</sup>
Mindestkanalgebühr für Zweitwohnungen	3,83	Netto pro m <sup>3</sup>
Kanalanschlussgebühr	550,00	Netto pro 20 m <sup>2</sup> (= 1Pkt.)
Wasserbenützungsgebühr	1,25	Netto pro m <sup>3</sup>
Wasseranschlussgebühr	480,00	Netto pro 20 m <sup>2</sup> (= 1Pkt.)
Abfallbereitstellungsgeb. pro Haushalt (ohne Biotonne)	69,40	Netto p.a.
Abfallbereitstellungsgebühr pro Haushalt (mit Biotonne)	81,60	Netto p.a.
Leistungsgebühr Restabfalltonne 60 Liter	3,00	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfalltonne 90 Liter	4,50	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfalltonne 110 Liter	5,50	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfalltonne 120 Liter	6,00	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfalltonne 240 Liter	12,05	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfalltonne 1100 Liter	55,20	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfallsack	4,95	Brutto pro Sack
Leistungsgebühr Windelabfallsack	2,40	Brutto pro Sack
Neue Bio- od. Restmülltonne (120L)	30,00	Brutto pro Tonne
Kindergartengebühr pro Kind halbtags (7.00 – 12.30)	76,00	Pro Kind u. Monat brutto*
Kindergartengebühr ganztägig (7.00 – 17.00)	99,00	Pro Kind u. Monat brutto*
½-Beitrag alterserw.+Krabbelgruppe bis 20 Wochenstd.	78,00	Pro Kind u. Monat brutto*
¾-Beitrag alterserw.+Krabbelgruppe bis 30 Wochenstd.	99,00	Pro Kind u. Monat brutto*
1/1Beitrag alterserw.+Krabbelgruppe ab 31 Wochenstd.	119,00	Pro Kind u. Monat brutto*
Jausenbeitrag Kindergarten	14,00	Pro Kind u. Monat brutto
Biojause Volksschule	1,40	Pro Kind und Jause brutto
Mittagessen Kinderbetreuung pro Essen	3,50	Pro Kind und Essen brutto
Kindergartenfahrtkosten	22,30	Pro Kind u. Monat brutto
Grabgebühr Friedhof (80 x 120 cm)	42,50	p.a.
Grabgebühr Friedhof (120 x 160 cm)	60,50	p.a.
Grabgebühr Urnennische	32,00	p.a.
Gebühr für Urnentafel/Urnennische	370,00	einmalig
Raummiete Gemeinschaftsraum Haus Barbara	13,00	Brutto pro Std., € 80,- ganztäg.
Raummiete Saal DG Haus Gaberhell	18,00	Brutto pro Std., € 130,- ganztäg.
Schmiedbauerstadl, Veranstaltungsraum	110,00	Brutto ganztägig
Turnsaal oder Foyer der Volksschule	13,00	Brutto pro Std.

\* inkl. Förderbeiträge „Salzburger Familienpaket“ (€ 12,50 halbtägig u. € 25 ganztägig pro Kind und Monat)

An die Amtstafel angeschlagen:  
von 12.12.2017 bis 27.12.2017

Für die Gemeindevertretung Seeham:  
Bürgermeister Peter Altendorfer



## seeham Abfallentsorgungsplan 2018



**ENERGIE AG**  
Umwelt Service  
Wir denken an morgen

Energie AG Oberösterreich  
Umwelt Service GmbH  
Rettenlackstraße 2, 5020 Salzburg  
Tel 050 283 250, Fax 050 283 2510

Zu beachten: Die mit \* gekennzeichneten Abholungen sind Feiertagsersatzabholungen (Änderungen vorbehalten)

BIOTONNE		RESTMÜLLTonne		GELBER SACK	GELBE Tonne
		14-tägig	4-wöchentlich		
08.01.	03.09.	12.01.	12.01.	03.01.	02.01.
22.01.	10.09.	26.01.	09.02.	13.02.	16.01.
05.02.	17.09.	09.02.	09.03.	27.03.	30.01.
19.02.	24.09.	23.02.	06.04.	02.05.	13.02.
05.03.	01.10.	09.03.	04.05.	12.06.	27.02.
19.03.	08.10.	23.03.	01.06.	24.07.	13.03.
*03.04.	15.10.	06.04.	29.06.	04.09.	27.03.
16.04.	22.10.	20.04.	27.07.	23.10.	10.04.
30.04.	29.10.	04.05.	24.08.	04.12.	24.04.
07.05.	12.11.	18.05.	21.09.		08.05.
14.05.	26.11.	01.06.	19.10.		22.05.
*22.05.	10.12.	15.06.	16.11.		05.06.
28.05.	24.12.	29.06.	14.12.		19.06.
04.06.		13.07.			03.07.
11.06.		27.07.			17.07.
18.06.		10.08.			31.07.
25.06.		24.08.			14.08.
02.07.		07.09.			28.08.
09.07.		21.09.			11.09.
16.07.		05.10.			25.09.
23.07.		19.10.			09.10.
30.07.		02.11.			23.10.
06.08.		16.11.			06.11.
13.08.		30.11.			20.11.
20.08.		14.12.			04.12.
27.08.		28.12.			18.12.

### Öffnungszeiten Altstoffsammelhof:

Freitag, 14 – 16.30 Uhr und Samstag, 8.30 – 12.00 Uhr

### Problemstoffsammlung:

Samstag, 7. April u. Samstag, 6. Oktober, jeweils v. 8 – 12 Uhr

# Veranstaltungen

-	28.-30. Dez. 04/05. Jan.	<b>Fackelwanderung</b> im Teufelsgraben
-	30. Dez..	<b>Neujahrsspielen</b> Trachtenmusikkapelle von Haus zu Haus
-	6./7. Jän	<b>Pascheln</b> , Sportclub Seeham, GH Grabensee in Fraham
-	09. Jän.	<b>ZUMBA</b> Fitness + Bodystyling, 19 - 20.30 Uhr, VS Seeham Anmeldung und Information bei Andrea Steiner unter Tel.-Nr.: 0650/4005163
-	10. Jän.	<b>Bildungsstammtisch</b> , Landgasthof Altwirt
-	13. Jän.	<b>Christbaumsammlung</b> ab 9 Uhr durch die „Lausbuam“ Seeham
-	13. Jän.	<b>Dorfball</b> , Landgasthof Altwirt
-	20. Jän.	<b>Schitag</b> der Wasserrettung und Sportclub Seeham
-	25. Jän.	<b>Blutspenden</b> , Volksschule Seeham, von 17 bis 20 Uhr
-	03. Feb.	<b>Jahreshauptversammlung</b> Obst- und Gartenbauverein, Landgasthof Altwirt
-	04. Feb.	<b>Pascheln</b> Kameradschaft – Landgasthof Altwirt
-	09. - 11. Feb.	<b>Faschingstheater</b> im Veranstaltungssaal der Volksschule
-	11. Feb.	<b>Kinderfasching</b> mit Umzug, Schmiedbauerstadl
-	12. Feb.	<b>Rosenmontag-Gschnas</b> , Gasthof Grabensee
-	14. - 17. Feb.	<b>Faschingstheater</b> im Veranstaltungssaal der Volksschule
-	17. Feb.	<b>Baumschnittkurs</b> , Obst- & Gartenbauverein, Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Pizzeria Rocco
-	24. Feb.	<b>Skitag</b> Frauenbewegung / JVP / Musikkapelle

## Inserate

### ➤ **Dorfwirtshaus Eberl sucht:**

Reinigungskraft für Gastronomie und privatem Bereich  
Wöchentlich 4 Stunden, Zeit nach Vereinbarung – Bei  
Interesse bitte unter der Tel. Nr. 06217 5513 melden.  
Alexander Eberl

### ➤ **Lehrling gesucht**

Wir suchen einen LEHRLING als Platten- und Fliesenle-  
gerIn - Voraussichtlicher Lehrbeginn: August 2018 -  
Schriftliche Bewerbung bitte an:  
Leitner Fliesenverlegung GmbH / Gewerbestraße / 5164  
Seeham, Hr. Stefan Leitner  
E-Mail: [stefan.leitner@sbg.at](mailto:stefan.leitner@sbg.at) – Tel.Nr.: 0664/1058776

➤ **Verkaufe** Buchenbrennholz, auch ofenfertig.  
Tel.: 0664/2406859

➤ Der Regionalverband Salzburger Seenland, nimmt  
einen **Bürokauffrau / Bürokaufmann-Lehrling** auf.  
Voraussichtlicher Lehrbeginn: – Frühjahr 2018,  
Dienstort: Seeham.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit  
Lebenslauf, Foto und letztgültigem Zeugnis.  
Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis Montag, 10. Jänner  
2018 an: [fuchsberger@rvss.at](mailto:fuchsberger@rvss.at)

## Der Seehamer Advent 2017

### Kräuter Däfte Licht

Kräuter Däfte Licht Weg 16. 12.  
Räuchern in den Rau(ch)nächten am Thurerhof 27. 12.  
Silvesterschwimmen im Strandbad 31. 12.

**biodorf  
seeham**  
der advent am see

### Fackelwanderungen im Teufelsgraben

Donnerstag, 28. Dezember 2017  
Freitag, 29. Dezember 2017  
Samstag, 30. Dezember 2017  
Donnerstag, 4. Januar 2018  
Freitag, 5. Januar 2018  
jeweils 18 Uhr

**Räuchern  
am Thurerhof**  
27.12.

**7. Silvesterschwimmen** im Strandbad - 10 Uhr

**i**  
+43 (0)6217 5493  
[www.seeham-info.at](http://www.seeham-info.at)

